



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 6.800 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Sie möchten gemeinsam mit uns den Strukturwandel im Rheinischen Revier aktiv mitgestalten? Bei uns haben Sie die Chance, das sich derzeit in Gründung befindende Institut für nachhaltige Wasserstoffwirtschaft (INW) von Beginn an mit Ihren Ideen zu begleiten, um ein Forschungs- und Innovationscluster zu etablieren, das den Strukturwandel des Rheinischen Reviers hin zu einer nachhaltigen Energieregion der Zukunft vorantreibt. Das INW ist ein Institut am Forschungszentrum Jülich und bildet mit seinem H2-Innovationszentrum gemeinsam mit der H2-Demonstrationsregion das „Helmholtz-Cluster für nachhaltige und infrastrukturkompatible Wasserstoffwirtschaft“ (HC-H2). Hier werden wissenschaftliche Grundlagen im Bereich innovativer Wasserstofftechnologien gelegt, um Forschungs- und Entwicklungsansätze mit hohem Nachhaltigkeitspotenzial und attraktiven Wirtschaftlichkeitsaussichten voranzutreiben. Werden Sie Teil eines starken Teams, das das HC-H2 zu einem wissenschaftlichen und technologischen Leuchtturm entwickeln wird, der zugleich wegweisend für andere Regionen sein kann.

Verstärken Sie diesen Bereich als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) für die Koordination, Entwicklung und das Monitoring von Drittmittelprojekten

Ihre Aufgaben:

- Etablierung der Drittmittelmanagement-Prozesse am INW
- Koordination, Entwicklung und Monitoring von geplanten und zukünftigen Demonstrationsvorhaben des HC-H2
- Identifikation relevanter Forschungs- und Förderprogramme
- Wissenschaftliche und administrative Vorbereitung und Ausarbeitung von Drittmittelanträgen in enger Zusammenarbeit mit an den Forschungsprojekten beteiligten Wissenschaftlern/-innen und Wissenschaftlern, u.a. auch von anderen Universitäten, Forschungseinrichtungen sowie der Industrie, in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich Drittmittelmanagement (D) des FZJ
- Administrative Prüfung, Bewertung, Überwachung und Abwicklung von Vorhaben auf Basis der gesetzlichen, vertraglichen und verwaltungsmäßigen Bestimmungen
- Bearbeitung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen sowie Schlussberichten
- Inhaltliche Planung und Durchführung von Projekttreffen, Workshops und Sitzungen für die Zielgruppen Wissenschaft, Industrie, Gesellschaft und Politik
- Mitarbeit bei der Steuerung projektbezogener Aktivitäten in Forschung und Technologietransfer
- Koordination der Informationsflüsse, z.B. zu Ausschreibungen, bei der Herstellung und Pflege von Kontakten zu nationalen und internationalen Fördergebern sowie gegenüber öffentlichen und privaten Einrichtungen, Technologie-Entwicklern/-innen, Anwendern/-innen und Kooperationspartnern/-innen

Ihr Profil:

- Sehr gut abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Master), idealerweise mit Promotion
- Fundiertes Wissen über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Energieforschung und Energiewirtschaft in Deutschland
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Wasserstoff- und Energieforschung
- Selbstständige, zuverlässige und kooperative Arbeitsweise
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit und zur eigenständigen, termingebundenen – auch kurzfristigen – Erledigung von Aufgaben
- Sehr gute PC-Kenntnisse und Beherrschung gängiger Software (MS-Office-Programme)
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit und sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes Interesse und Motivation, das neu gegründete Institut mit aufzubauen und zu gestalten
- Erfahrung in der Projektadministration von Fördervorhaben des Bundes ist wünschenswert

Unser Angebot:

Wir arbeiten an hochaktuellen gesellschaftlich relevanten Themen und bieten Ihnen die Möglichkeit, den Wandel aktiv mitzugestalten! Weitere Informationen zum HC-H2 finden Sie hier: <http://helmholtz-cluster-wasserstoff.de>

Wir unterstützen Sie in Ihrer Arbeit durch:

- Die Möglichkeit der konzeptionellen und eigenverantwortlichen Mitgestaltung eines neuen Instituts
- Umfassende Trainingsangebote und individuelle Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- Optimale Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie eine familienbewusste Unternehmenspolitik
- Flexible Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit zur **vollzeitnahen** Teilzeit sowie 30 Urlaubstage im Jahr

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem internationalen und interdisziplinären Arbeitsumfeld. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive. Vergütung und Sozialleistungen erfolgen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung ist eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund vorgesehen.

Das Forschungszentrum Jülich fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Die Position ist bis zur erfolgreichen Besetzung ausgeschrieben. Bitte bewerben Sie sich daher möglichst zeitnah. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Fragen zur Ausschreibung?

Kontaktieren Sie uns gerne **über unser Kontaktformular**. Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen keine Bewerbungen per E-Mail angenommen werden können.

www.fz-juelich.de